NATURPARK Lech Tal

MOUNTAINBIKEN

Touren für Genießer

Tirol

natur.erfahren

GENUSSVOLL RADWANDERN

in der Naturparkregion Lechtal

Ob sportlich hoch hinauf auf die Almen und Hütten der Region oder doch lieber gemütlich unsere kleinen Gemeinden abklappern und dem Lech in Richtung Donau folgen: Die Naturparkregion Lechtal kann man nicht nur zu Fuß sondern auch auf zwei Rädern ausgiebig erkunden. Zu sehen gibt es mehr als genug! Auf insgesamt 20 Routen, die sich über ca. 150 km erstrecken und bei denen der Lechradweg noch nicht einmal miteinberechnet ist, erwarten uns herrliche Panoramawege, anspruchsvolle Bergrouten und aussichtsreiche Almentouren in der unberührten Naturlandschaft der Region. Hier kommen sowohl erfahrene Mountainbiker als auch Genussradler auf ihre Kosten, denn im Lechtal gibt es Routen für jede Gangart!

Almen, Berge, Lech - Die Naturparkregion von ihrer schönsten Seite

Die Mountainbike Tour zur Bodenalm und Stablalm aber auch zur Petersbergalm oder auf die anspruchsvolle Bernhardseckhütte mit einmaligem Panoramablick gehören zu den beliebten Biketouren der Region. Abwechslungsreich und spannend präsentiert sich hier die Naturparkregion seinen Gästen. Wer das Lechtal ursprünglich und pur erleben will, dem seien jedoch vor allem die Mountainbike-Touren in die Seitentäler des Lechtals ans Herz gelegt. Im Almajurtal und dem Madautal scheint die Zeit nämlich still zu stehen. Nirgendwo anders ist das Lechtal noch so ursprünglich und wild.
Auf einigen unserer zahlreichen Touren begleiten wir den Lech auf seiner Reise, manchmal spüren wir jedoch nur seinen Einfluss und können ihn von weit oben betrachten. Viele Wege führen uns tief hinein in die Wälder der Lechtaler und Allgäuer Alpen, zu den mythischen Kraftplätzen der Natur. Weitab von jeglicher Zivilisation gibt es dann nur uns und unser Bike.

Werden Sie aktiv und genießen Sie die Schätze der Natur auf zwei Rädern - die Naturparkregion Lechtal erwartet Sie schon!

Inhalt

Informationen	Seite	4 – 13
Steeg	Seite	14 – 15
Kaisers – Auszeitdorf	Seite	16 – 23
Bach	Seite	24 – 29
Elbigenalp	Seite	30 – 37
Häselgehr	Seite	38 – 39
Gramais – Auszeitdorf	Seite	40 – 41
Elmen	Seite	42 – 47
Hinterhornbach – Auszeitdorf	Seite	48 – 51
Stanzach	Seite	52 – 53
Lechradweg	Seite	54

HINWEIS

Zulässiger Zeitraum der Streckennutzungen
jährlich von 01. April - 31. Oktober (ausgenommen anders ausgewiesen)

Definition der MTB Infrastruktur

„Mountainbiken ist nicht gleich Mountainbiken“ – denn für jeden Untergrund und jede Disziplin (Touren, Freeride, Downhill) gibt es verschiedenste fahrtechnische Kenntnisse und Erfordernisse. Nachfolgend gibt es entsprechende Definitionen für das infrastrukturelle Angebot an MTB-Strecken in der Naturparkregion Lechtal.

MTB Route

Es ist sinnvoll, eine eindeutige Trennung zwischen breiter MTB Route und Singletrail vorzunehmen. Unter MTB-Route versteht man alle freigegebenen MTB-Strecken, die auf Forststraßen und Almwegen verlaufen und auf denen grundsätzlich auch (forst)wirtschaftlicher Verkehr von mehrspurigen Kraftfahrzeugen stattfindet oder stattfinden kann. Die Trennung in die unterschiedlichen Bereiche der nötigen Infrastruktur ist bedarfsgerechter und ermöglicht es auch, die verwaltungstechnische Komponente des Tiroler MTB-Modells in weiten Teilen zu übernehmen.

Singletrail

Der Begriff Singletrail steht für einen Pfad oder Steig, der so schmal ist, dass man dort nicht mehr nebeneinander fahren oder gehen kann. Die Breite beträgt ungefähr zwischen 30 und 60 cm. Ein Singletrail ist zum größten Teil naturbelassen (im Wesentlichen keine Kunstbauten bzw. künstlich errichtete Hindernisse), er kann aber für die MTB-Nutzung adaptiert werden, um die technischen Schwierigkeiten und/oder auch Erosionen zu verringern (z.B. Bau von Holzstegen über dauerhaft durchnässte Untergründe). Darüber hinaus sind bei Singletrails folgende Unterscheidungen zu machen:

- Singletrail „Weg nur für Biker“: Dies ist ein Singletrail, der exklusiv nur für Biker ausgewiesen ist. Eine entsprechende Beschilderung weist Wanderer und Biker eindeutig darauf hin welche Trails/Steige für welche Nutzergruppe freigegeben sind.

- Singletrail „Wanderer/MTB Weg“ (Shared Trail): Ein Shared Trail ist ein Single Trail der unter bestimmten Voraussetzungen von Wanderern wie auch Bikern gemeinsam genutzt wird. In diesem Fall gelten ebenfalls entsprechende Verhaltensregeln:

Wanderer:

- Tolerieren die Doppelnutzung durch MTBer und Wanderer
- Lassen MTBer passieren ohne diese zu behindern
- Achten auf Spurrillen, die möglicherweise durch MTBer entstehen

Mountainbiker:

- Halten sich an die Beschilderung
- Nehmen Rücksicht auf Wanderer, fahren vorausschauend und machen sich bemerkbar
- Lassen Wanderern den Vortritt: Temporeduzierung in der Nähe von Wanderern!
- Nehmen Rücksicht auf die Beanspruchung der Wege, fahren schonend, hinterlassen keine Bremsspuren und kürzen nicht ab
- Haben Respekt gegenüber Grundeigentum: Grundeigentümer haben Rechte (nicht abseits der markierten Wege fahren)

Die MTB-Beschilderung

MTB Routen
Die Beschilderung der MTB-Routen besteht aus den Grundfarben blau-gelb sowie aus den 3 Schwierigkeitsklassen (blau, rot, schwarz). Das Schildersortiment besteht hier aus den Verhaltensregeln, Ausgangsschild, Richtungsschild bzw. reduziertem Richtungsschild.

Singletrail
Im Bereich der Singletrails besteht das Schildersortiment aus der Grundfarbe gelb sowie den jew. Schwierigkeitsklassen (blau, rot, schwarz). Auch hier besteht die ordentliche Beschilderung aus Verhaltensregeln, Ausgangsschild, Richtungsschild bzw. reduziertem Richtungsschild.
Darüber hinaus werden Singletrails bei Bedarf noch mit den Zusatzschildern „Single Trail – Weg nur für Biker" oder „Shared Trail – Wanderer/Biker" versehen.

Weitere Zusatz- und Sonderschilder:
Auf Ihrer MTB-Tour begegnen Ihnen womöglich auch noch weitere Hinweisschilder, die es zu beachten gilt. Die Grundfarben sind hier gelb-schwarz.

- Weg- und Trailsperrung - bei Bedarf und Gefahr in Verzug
- Kreuzungen - bei Bedarf und Gefahr in Verzug
- Schiebestrecken
- „Gatter schließen"

Verhaltensregeln und Ehrenkodex für Mountainbiker !!!

Jeder von uns trägt mit seinem Verhalten zur Meinung und Toleranz der Öffentlichkeit und der politischen Entscheidungsträger gegenüber der Sportart Mountainbiken bei. Ein Miteinander funktioniert ganz sicher, davon sind wir überzeugt! Es sollten dazu aber einige einfache Spielregeln beachtet werden:

Rücksichtsvoll begegnen!
Wanderer und Biker sind gleichermaßen auf der Suche nach Erholung in den Bergen und teilen die Liebe zur Natur. Sei rücksichtsvoll und gewähre Wanderern den Vortritt. Überhole im Schritttempo!

Verständnis zeigen!
Zeige Respekt und Verständnis für die Menschen, bei denen Wald und Almen zum täglichen Arbeitsplatz gehören. Schließe Gatter und Weidezäune und respektiere forstliche Sperrgebiete. Unfälle sollen dadurch vermieden werden.

Schone, was du selber genießt: intakte Natur, Tiere, Pflanzen und dein gutes Image.
Fahr nur auf befestigten und ausgewiesenen Wegen und Pfaden. Querfeldein fahren durch Wald und Wiesen schadet Tieren, Pflanzen und unserem Bikerimage.

Kontrolliere dein Tempo und bremse nicht mit blockierten Rädern.
Dies schadet dem Trail und deinem Material.

Hinterlasse keinen Abfall.
Du wirst genug Gelegenheiten haben, deinen Abfall korrekt zu entsorgen und damit unsere Bergwelt zu schonen.

Rüste dich gut aus.
Neben einer guten Bike Ausrüstung denke auch an deine Sicherheitsausrüstung, Regen-/ Wärmeschutz und Erste Hilfe Paket. Damit bist du für die Tiroler Bergwelt gerüstet!

Trage Verantwortung und plane deine Tour.
Informiere dich über die Wetteraussichten und die Anforderungen der gewählten Route, um Unterkühlung und Überanstrengung zu vermeiden. Das Befahren der verschiedenen Routen erfolgt grundsätzlich auf eigene Verantwortung.

NOTFALL

Notiere dir die Nummern des Alpinen Notruf 140, der Rettung 144 und dem Euro Notruf 112 (Funktioniert mit jedem Handy und in jedem verfügbaren Netz)

Notfall App
Smartphone Nutzer können sich die Notfall App der Bergrettung Tirol installieren. Sie hilft beim Versenden eines Notrufs und übermittelt gleichzeitig den eigenen Standort.

DOWNLOAD & INSTALLATION
auf dem iPhone: kostenlos im App Store erhältlich.
für Android: kostenlos bei Google Play erhältlich.

Ausrüstungstipp

Die richtige Ausrüstung für Ihre Mountainbiketour

Damit Ihrer Mountainbiketour nichts im Wege steht, sollten gewisse Ausrüstungsstandards Ihr ständiger Begleiter sein. Nur so lässt sich eine MTB-Tour richtig genießen. Im Folgenden fassen wir die wichtigsten Ausrüstungstipps für Sie zusammen:

Helm und Brille

Wie heißt es so schön: „Wer Hirn hat, der schützt es" – daher ist ein Helm beim Biken und Radfahren unerlässlich. Darüber hinaus empfiehlt sich auch eine gute Brille, die sowohl vor der Sonne als auch vor Insekten schützt.

Rad- und biketaugliche Kleidung

Je höher Ihre Biketour führt, desto kühler kann es tendenziell werden. Eine leichte Jacke die winddicht und atmungsaktiv ist, ist daher ratsam. Zudem empfehlen wir Ihnen entsprechende Radbekleidung die Schweiß möglichst schnell absorbiert. Ebenso Standard sollte das Tragen einer Fahrradhose sein, die an den entsprechenden Stellen mit einem „Polstereinsatz" versehen ist.

Rucksack mit Getränk und Proviant

Wer sich aktiv in der Natur bewegt, sollte auch von Zeit zu Zeit eine Pause einlegen. Bei einer MTB-Tour benötigt der Körper Nahrung und Flüssigkeit, um die Leistungsfähigkeit und Konzentration aufrecht zu erhalten. Ein Rucksack mit Proviant sollte somit also nie bei einer MTB-Tour fehlen.

Erste-Hilfe-Set

Egal ob Sie alleine oder in einer Gruppe unterwegs sind: Ein Erste-Hilfe-Set gehört ebenfalls in den Rucksack. Dazu gehören in erster Linie Verbandsmaterial, sterile Wundauflagen sowie Pflaster und Schere.

Mobiltelefon

In der heutigen Zeit ist das Handy unser ständiger Begleiter. Daher sollten Sie auch bei Ihrer MTB-Tour nicht darauf verzichten, um im Bedarfsfall einen entsprechenden Notruf absetzen zu können. Erkundigen Sie sich darüber hinaus bereits bei Antritt Ihrer Tour über die jeweiligen Notfallnummern.

Werkzeug

Bei einer Mountainbiketour sollten Sie auch immer eine Grundausstattung an Flickzeug dabei haben. Unsere Radverleih- und Servicestellen geben Ihnen genaue Auskunft darüber, was Sie im Bedarfsfall benötigen.

Der Rad- und Wanderbus

Kreuz und quer durch das Lechtal

(Stand: Juni 2018)

Auf den öffentlichen Nahverkehr wird in der Naturparkregion Lechtal großen Wert gelegt. Radler, Mountainbiker sowie E-Biker haben die Möglichkeit das umfassende Bussystem der Region zu nutzen. Die Busse sind mit Radanhängern die Stellplätze für insgesamt 23 Räder sowie E-Bikes bieten, ausgestattet. Darüber hinaus verkehren in der Region auch Busse mit Radständern, die wiederum Platz für 5 Räder bieten.

Mit gültiger Lechtal Aktiv Card ist die Mitfahrt darüber hinaus auch noch kostenlos. Gäste die im Besitz einer gültigen Lechtal Gästekarte sind, können mit einem € 3,00 Tagesticket ebenfalls die Busse in der Naturparkregion nutzen.

HINWEIS zur BEFÖRDERUNG von FAHRRÄDERN und E-BIKES

NEU ab Sommer 2018

- Fahrradmitnahme bei Bussen mit Radständer (ohne Anhänger) nach Maßgabe der vorhandenenStellplätze bis zu 5 Räder. Die Radständer sind keinesfalls für den Transport von E-Bikes geeignet!
- Fahrradmitnahme bei Bussen mit E-Bike tauglichen Radanhängern nach Maßgabe der vorhandenen Stellplätze bis max. 23 Räder

Kosten für die Mitbeförderung von Rädern und E-Bikes

€ 5,00 pro Rad und E-Bike

Die aktuellen Busfahrpläne erhalten Sie kostenlos in den Lechtaler Tourismusbüros.

Bike Trail Tirol

Mountainbike-Vergnügen auf über 800 km

Die Tiroler Bergwelt beeindruckt bereits auf der ersten Etappe mit all ihrer Pracht: Die Lechtaler Alpen gehören zweifellos zu den beeindruckendsten Gebirgsmassiven der Ostalpen. Eingebettet in diese grandiose Szenerie ist einer der letzten Wildflüsse der Alpen, der Lech.
Die erste, rund 45 Kilometer lange Etappe im Lechtal darf mit Fug und Recht als „Sightseeingtour" bezeichnet werden. Die Bergpanoramen entlang der Route sind das Highlight dieses Abschnittes. Entlang des ungezähmten Gewässers des Lechs geht es zunächst gemütlich flussabwärts. Weitgehend werden Nebenstraßen benutzt und einige Male passiert man beschauliche Taldörfer mit ihrer charakteristischen Holzarchitektur.
Das ist fahrtechnisch leicht und auch die Orientierung ist nicht gefordert, sodass sich die ganze Aufmerksamkeit auf die beeindruckenden Berge zu beiden Seiten des Tales richten kann.
Wer Roadbooks zu allen Etappen sucht, der findet diese auf www.bike-gps.at zum kostenpflichtigen Download.
Außerdem informiert www.biketrail.tirol.at über Bike freundliche Hotels und Gasthöfe entlang der Etappen, über Werkstätten und Servicestellen und gibt weitere wichtige Tipps, damit sich die Mountainbiker nicht mit der Suche von Informationen aufhalten müssen.

Fakten

Region: Lechtal, Reutte
Höhenmeter bergauf: +197 m
Höhenmeter bergab: -424 m
Höchster Punkt: 1.113 m

Eckpunkte des Tiroler MTB Modells 2.0

Tirolweit einheitliche Beschilderung

neben der Beschilderung im Gelände wird in Zukunft auch die digitale Navigation per Smartphone ausgebaut.

Vertragliche Freigabe durch Wegerhalter/Grundstückseigentümer

Alle freigegebenen Routen sind durch einheitliche Verträge mit den Wegerhaltern abgesichert.

Landesförderung

Das Land unterstützt die Freigabe der Wege durch den Wegerhalter/Grundstückseigentümer und den Bau von Singletrails mit Förderung.

Haftpflichtversicherung

Der Tourismusförderfonds des Landes bietet einen umfassenden Versicherungsschutz für Wegehalter und Bewirtschafter.

Freihalten unberührter Naturräume

Bisher unberührte Naturräume bleiben geschützt. Es gibt dort keine Freigabe offizieller MTB-Strecken.

Geführte Touren

Trail Bike – Gregor Wörner, 6651 Häselgehr, Grießau 43,
T +43 676 5634182, gregor.griessau@gmail.com,
www.trail-bike.at

Nature Adventure – Josef Klotz, 6652 Elbigenalp,
T +43 660 2969029, info@nature-adventure.at,
www.nature-adventure.at

Sport Strobl – Holzgau 88b, 6654 Holzgau,
T +43 676 845413200, info@sportstrobl.com,
www.sportstrobl.com

MTB + E-Bike Verleih & Verkauf

Hotel & Wirtshaus Styrolerhof – 6655 Steeg, Walchen 46, T +43 5633 20088, office@styrolerhof.at, www.styrolerhof.at

Sport2000 – Sportcenter Knitel - 6654 Holzgau, Hnr. 77, T +43 5633 5495, sportcenter.knitel@aon.at; www.sportcenter-knitel.at

FUN Verleih Holzgau – 6654 Holzgau, Hnr. 66, T +43 676 6931283, fun-verleih@aon.at, www.fun-verleih.at
Informationen zu Ladestationen erfragen Sie direkt beim Händler

Sport Strobl – 6654 Holzgau, Hnr. 88b, T +43 5633 5246, info@sportstrobl.com, www.sportstrobl.com

Hotel Stern – 6652 Elbigenalp, Hnr. 7, T +43 5634 6202, info@hotel-stern.at, www.hotel-stern.at

MTB Reparaturservice

Sport2000 - Sportcenter Knitel – 6654 Holzgau, Hnr. 77, T +43 5633 5495, sportcenter.knitel@aon.at, www.sportcenter-knitel.at

FUN Verleih Holzgau – 6654 Holzgau, Hnr. 66, T +43 676 6931283, fun-verleih@aon.at, www.fun-verleih.at

Sport Strobl – 6654 Holzgau, Hnr. 88b, T +43 5633 5246, info@sportstrobl.com, www.sportstrobl.com

Laterndl – 6652 Grünau/Elbigenalp, Hnr. 9, T +43 676 7021796, info@laterndl-info.at, www.laterndl-tirol.at

Bockbach Tour | 1

Startpunkt: Prenten, Haltestelle Steeg Bockbach
Zielpunkt: Gams Vroni

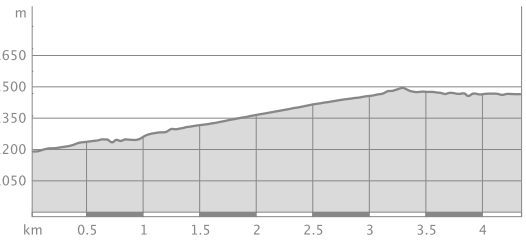
Erlebnis	★★★★★	**Landschaft**	★★★★★
Kondition	★★☆☆☆	**Technik**	★☆☆☆☆

Strecke: 4,3 km | **Dauer:** ca. 1:15 h
Höhenmeter: ▲306 m | ▼44 m
Höchster Punkt: 1.510 m
Wegbeschaffenheit: Asphalt

Parken: Prenten, Haltestelle Steeg Bockbach

Einkehrmöglichkeit: Bockbacher Almwirtschaft, Gams Vroni

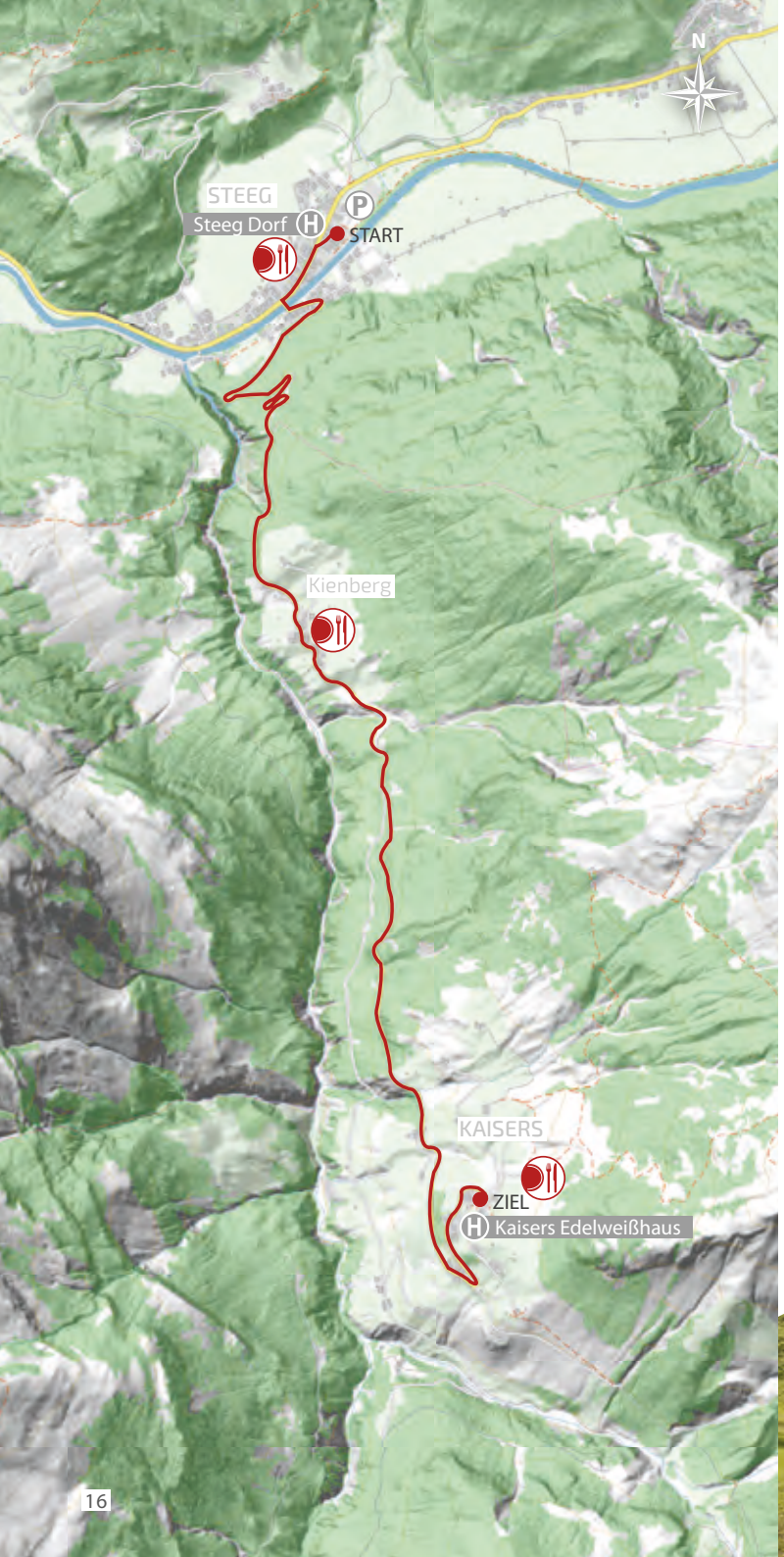
Toureninfo: Die Strecke ist größtenteils asphaltiert und eignet sich auch bestens für E-Bikes. Auf dem letzten Wegstück befindet sich eine Schiebepassage.



STEEG

HIGHLIGHT
Die alte Almsiedlung Birchetsgump liegt am Weg der Tour und besticht durch ihre idyllische Lage. Ganz besonders schön ist der kleine See der zur Rast einlädt.

E-BIKE TOUREN-TIPP



Ins Auszeitdorf – Kaisers | 2

Startpunkt: Dorfplatz Steeg, Aqua Nova
Zielpunkt: Kaisers, Edelweißhaus

Erlebnis	★★★★☆	**Landschaft**	★★★★☆
Kondition	★★☆☆☆	**Technik**	★★☆☆☆

Strecke: 4,7 km | **Dauer:** ca. 1:30 h
Höhenmeter: ▲434 m | ▼14 m
Höchster Punkt: 1.540 m
Wegbeschaffenheit: Asphalt

Parken: Dorfplatz Steeg, Aqua Nova

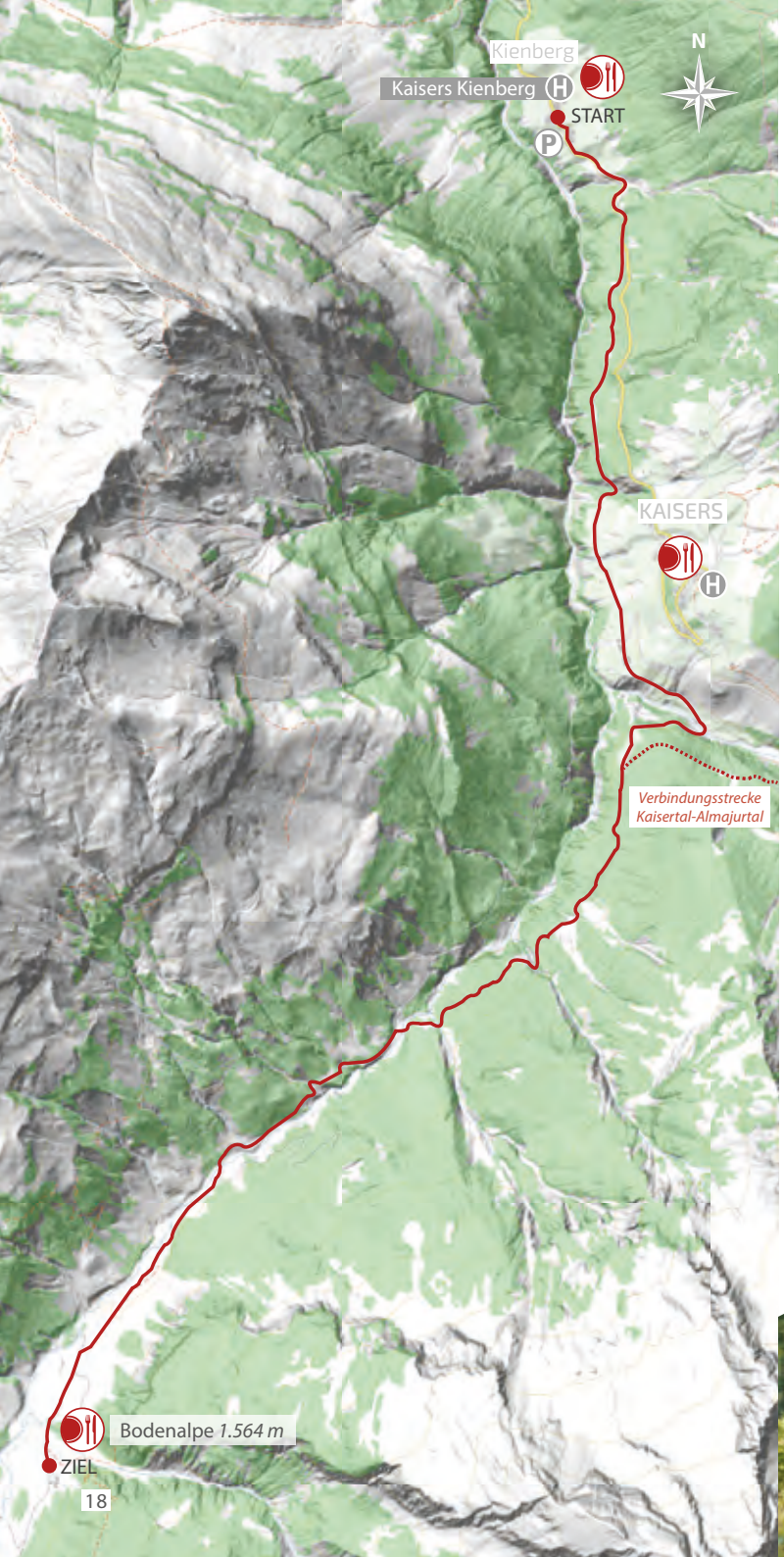
Einkehrmöglichkeit: Gastronomie in Steeg und Kaisers

Toureninfo: Streckenverlauf entlang der Seitentalstraße, es ist mit PKW Verkehr zu rechnen

KAISERS

HIGHLIGHT
Kaisers ist die höchstgelegenste Gemeinde des Außerferns.
Hängebrücke Kaisers-Kienberg

E-BIKE TOUREN-TIPP



Zur Bodenalpe | 3

Startpunkt: Kienberg
Zielpunkt: Bodenalpe

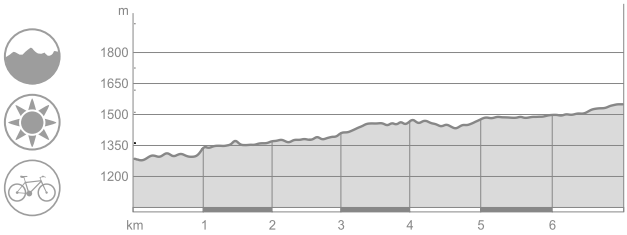
Erlebnis	★★★★★	**Landschaft**	★★★★★
Kondition	★★★☆☆	**Technik**	★★☆☆☆

Strecke: 7 km | **Dauer:** ca. 1:45 h
Höhenmeter: ▲316 m | ▼59 m
Höchster Punkt: 1.552 m
Wegbeschaffenheit: Schotter

Parken: Kienberg

Einkehrmöglichkeit: Gastronomie in Kaisers, Bodenalpe

Toureninfo: Am Weg haben Sie die Möglichkeit auch die Verbindungsstrecke ins Kaisertal zu befahren. Zulässiger Zeitraum der Streckennutzung jährlich vom 15.06. - 15.09.



Zur Mahdbergalpe | 4

Startpunkt: Kienberg
Zielpunkt: Mahdbergalpe

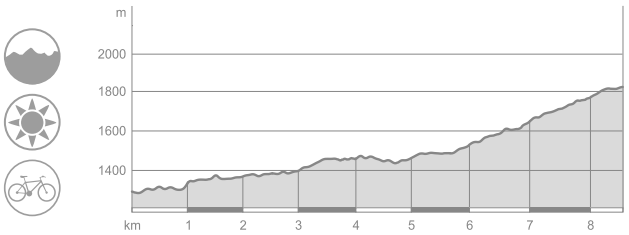
Erlebnis	★★★★★	**Landschaft**	★★★★★
Kondition	★★★☆☆	**Technik**	★★★☆☆

Strecke: 8,5 km | **Dauer:** ca. 2:45 h
Höhenmeter: ▲602 m | ▼64 m
Höchster Punkt: 1.833 m
Wegbeschaffenheit: Schotter

Parken: Kienberg

Einkehrmöglichkeit: Gastronomie in Kaisers, Mahdbergalpe

Toureninfo: Am Weg haben Sie die Möglichkeit auch die Verbindungsstrecke ins Kaisertal zu befahren. Zulässiger Zeitraum der Streckennutzung jährlich vom 15.06. - 15.09.



HIGHLIGHT
Sportliche Herausforderung: Mögliche Touren-erweiterung zur Bodenalpe

Zur Alpe Kaisers | 5

Startpunkt: Edelweisshaus und Gasthaus Vallugablick
Zielpunkt: Alpe Kaisers

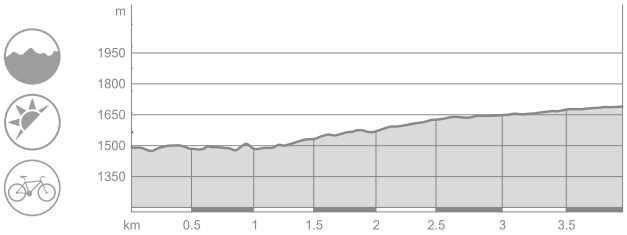
Erlebnis	★★★★☆	**Landschaft**	★★★★☆
Kondition	★★★☆☆	**Technik**	★★☆☆☆

Strecke: 3,9 km | **Dauer:** ca. 1:30 h
Höhenmeter: ▲227 m | ▼35 m
Höchster Punkt: 1.689 m
Wegbeschaffenheit: Schotter

Parken: Edelweisshaus und Gasthaus Vallugablick

Einkehrmöglichkeit: Gastronomie in Kaisers, Alpe Kaisers

Toureninfo: Am Weg haben Sie die Möglichkeit auch die Verbindungsstrecke ins Amajurtal zu befahren.



KAISERS

HIGHLIGHT

Entlang der Strecke herrscht ein großes Murmeltiervorkommen. Darüber hinaus bietet die Alpe Kaisers köstlichen und selbstgemachten Käse.

Zum Berggasthaus Hermine | 6

Startpunkt: Gemeindehaus Bach
Zielpunkt: Berggasthaus Hermine

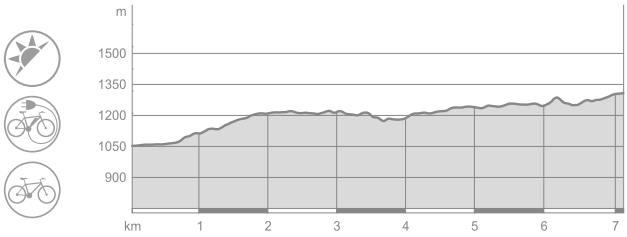
Erlebnis	★★★★☆	**Landschaft**	★★★★☆
Kondition	★★★☆☆	**Technik**	★★☆☆☆

Strecke: 7,1 km | **Dauer:** ca. 1:45 h
Höhenmeter: ▲ 358 m | ▼ 108 m
Höchster Punkt: 1.313 m
Wegbeschaffenheit: Asphalt

Parken: Gemeindehaus Bach

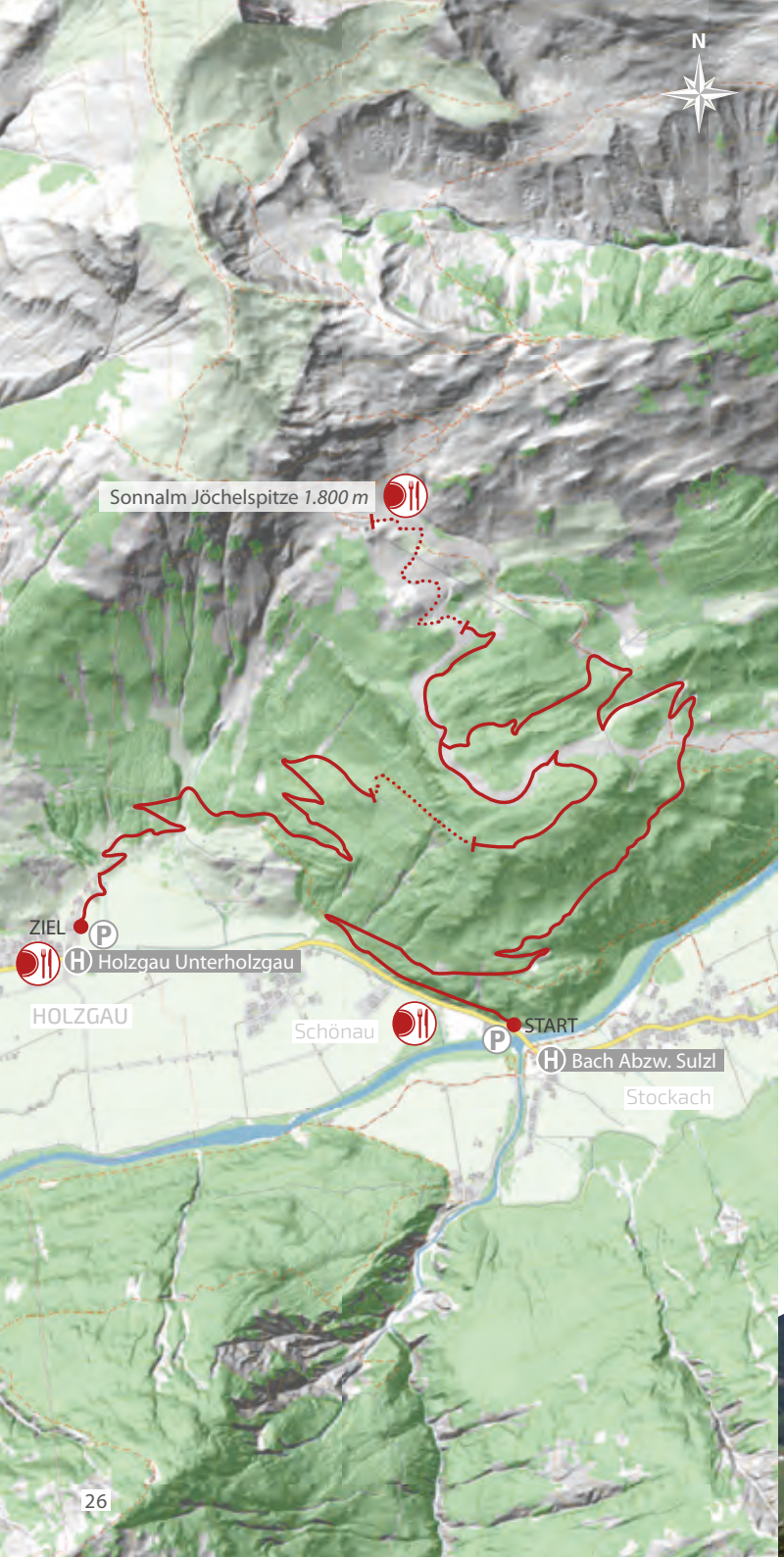
Einkehrmöglichkeit: Gastronomie in Bach, Berggasthaus Hermine

Toureninfo: Bitte rechnen Sie auf der Strecke auch mit PKW Verkehr. Die Fa. Feuerstein befördert E5 Wanderer durch das Madautal. Mögliche Tourenerweiterung bis zum Parkplatz Memmingerhütte 2 km - ca. 30 Min.



HIGHLIGHT
Kleine, gemütliche Bergsiedlung Madau. Geschichtlich fundiert bis ins Jahr 1500.

E-BIKE TOUREN-TIPP



Zur Sonnalm Jöchelspitze | 7

Startpunkt: Agip Tankstelle, Schönau
Zielpunkt: Hotel Winklerhof, Holzgau

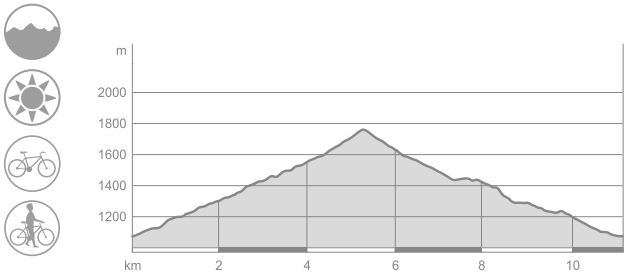
Erlebnis	★★★★★	**Landschaft**	★★★★★
Kondition	★★★★★	**Technik**	★★★★☆

Strecke: 11 km | **Dauer:** ca. 2:30 h
Höhenmeter: ▲697 m | ▼689 m
Höchster Punkt: 1.764 m
Wegbeschaffenheit: Schotter

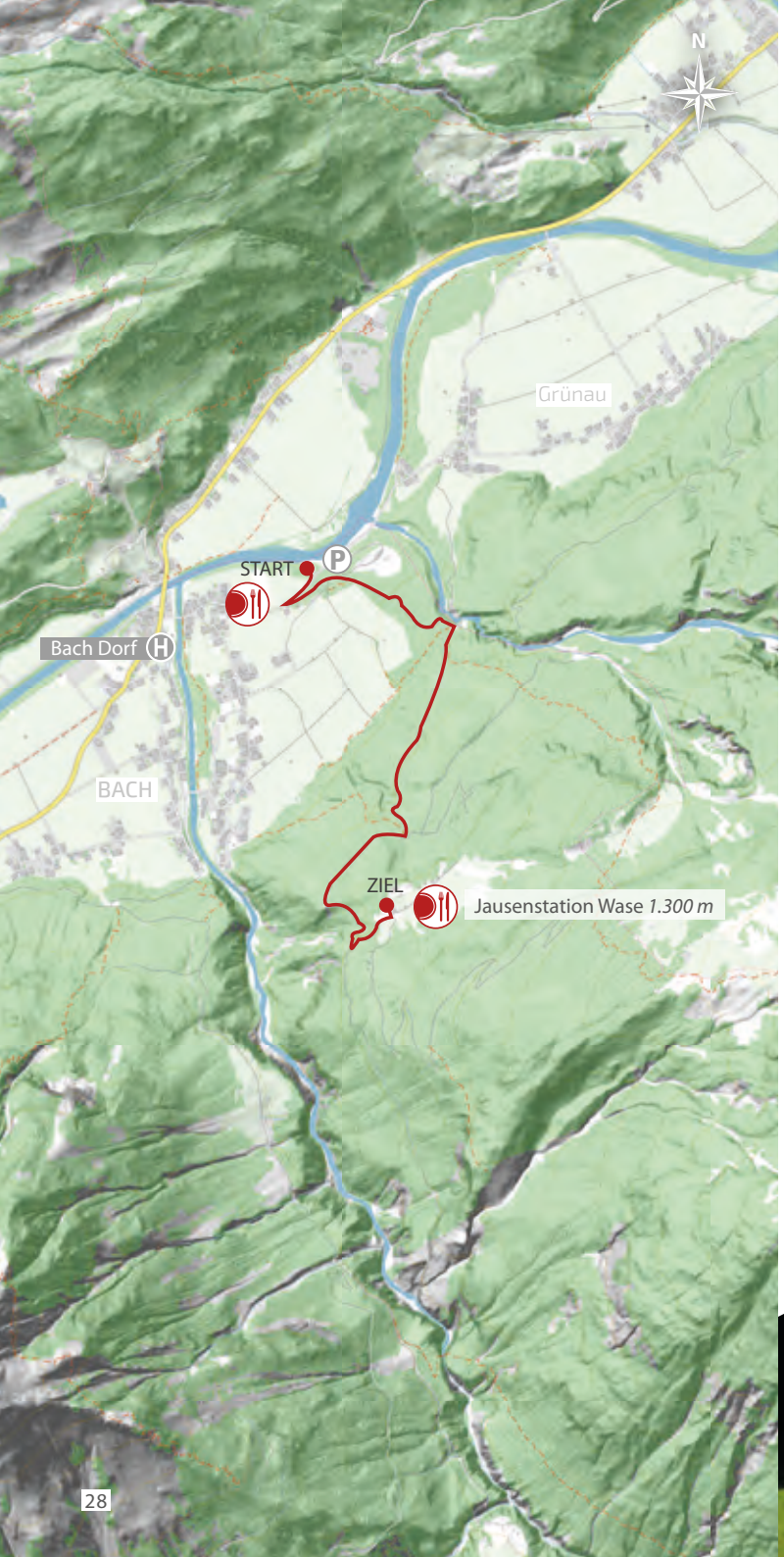
Parken: Agip Tankstelle, Schönau

Einkehrmöglichkeit: Gastronomie in Schönau und Holzgau, Sonnalm Jöchelspitze

Toureninfo: Entlang der Tour befinden sich zwei Schiebepassagen.



BACH/Schönau – HOLZGAU



Zur Jausenstation Wase | 8

Startpunkt: Parkplatz Jausenstation Wase, Bach
Zielpunkt: Jausenstation Wase

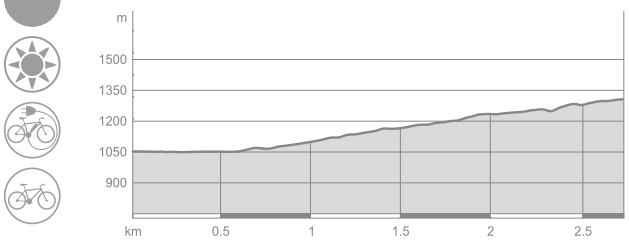
Erlebnis	★★★☆☆	**Landschaft**	★★★★☆
Kondition	★★☆☆☆	**Technik**	★★☆☆☆

Strecke: 2,7 km | **Dauer:** ca. 1:15 h
Höhenmeter: ▲271 m | ▼20 m
Höchster Punkt: 1.309 m
Wegbeschaffenheit: Schotter

Parken: Parkplatz Jausenstation Wase, Bach

Einkehrmöglichkeit: Gastronomie in Bach, Jausenstation Wase

Toureninfo: Kürzere Wegstrecke, ideal auch für Familien



Geierwally-Runde | 9

Start- & Zielpunkt: Geierwally Parkplatz

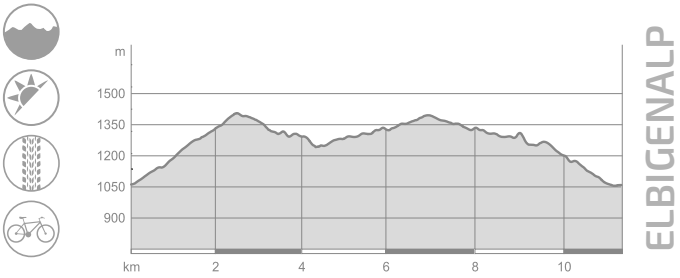
Erlebnis	★★★★☆	**Landschaft**	★★★★☆
Kondition	★★★★☆	**Technik**	★★★☆☆

Strecke: 11,3 km | **Dauer:** ca. 2:30 h
Höhenmeter: ▲ 588 m | ▼ 588 m
Höchster Punkt: 1.409 m
Wegbeschaffenheit: Schotter

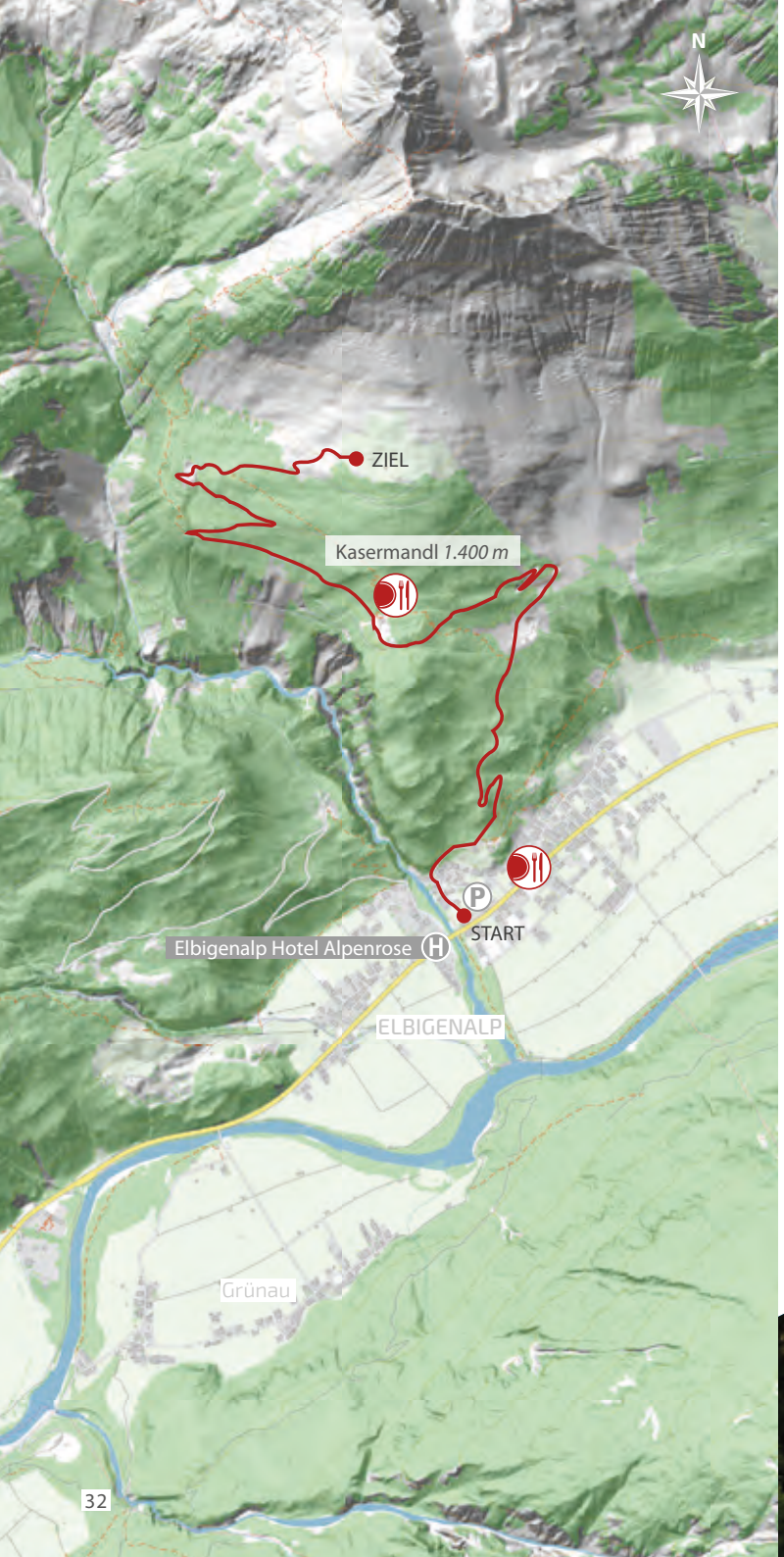
Parken: Geierwally Parkplatz, Elbigenalp

Einkehrmöglichkeit: Gastronomie in Elbigenalp, Kasermandl, Gibler Alm

Toureninfo: Tour führt durch die Bernhardstal-schlucht; Entlang der Tour befindet sich auch eine kurze Singletrailpassage.



HIGHLIGHT
Elbigenalp ist der kulturelle Dreh- und Angelpunkt im Lechtal.



Kasermandl-Gsäß | 10

Startpunkt: Geierwally Parkplatz, Elbigenalp
Zielpunkt: Gsäß

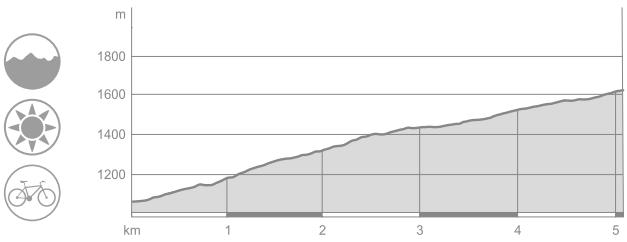
Erlebnis	★★★★☆	**Landschaft**	★★★★☆
Kondition	★★★☆☆	**Technik**	★★☆☆☆

Strecke: 5,1 km | **Dauer:** ca. 1:45 h
Höhenmeter: ▲568 m | ▼3 m
Höchster Punkt: 1.629 m
Wegbeschaffenheit: Schotter

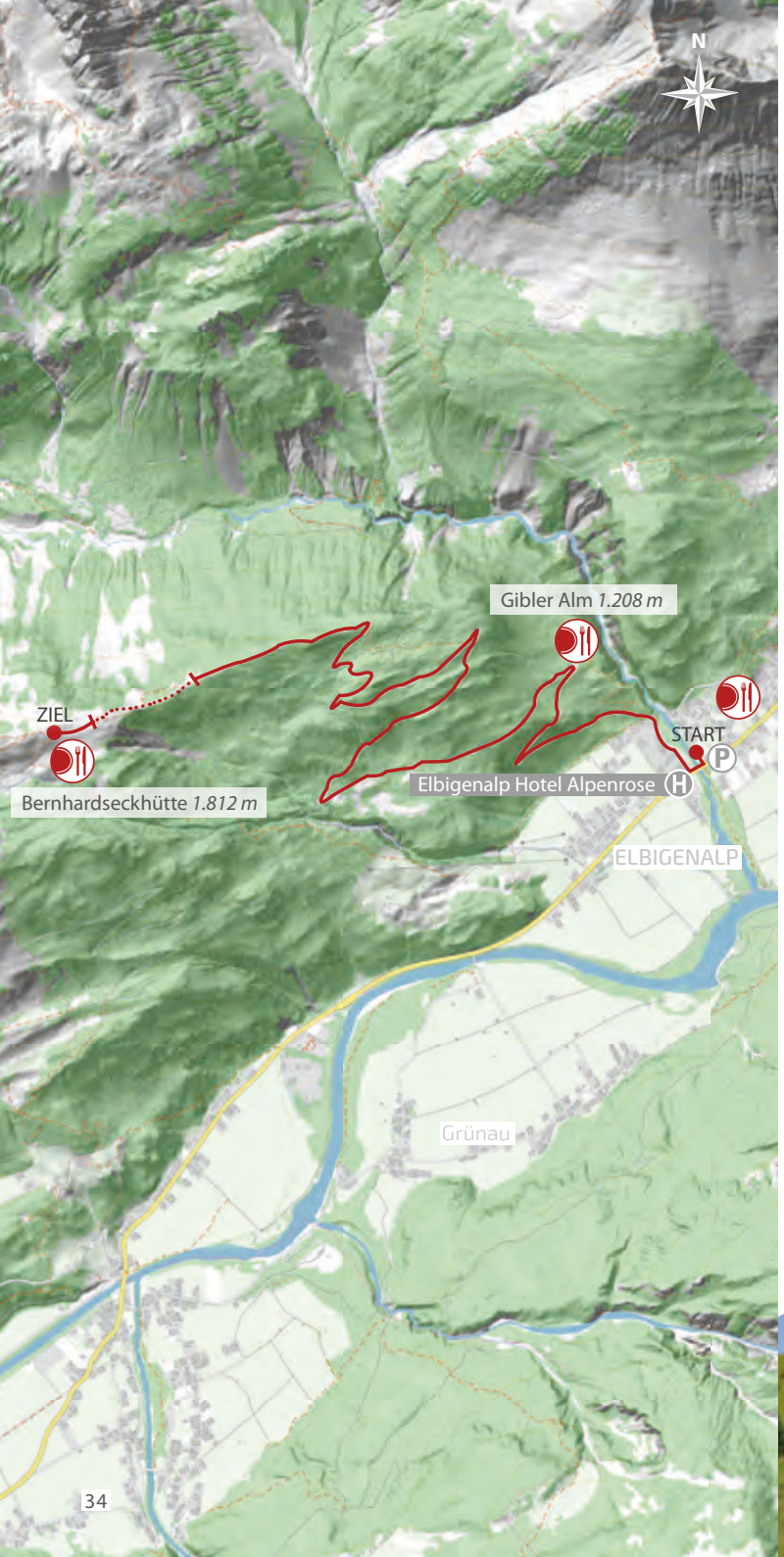
Parken: Geierwally Parkplatz, Elbigenalp

Einkehrmöglichkeit: Gastronomie in Elbigenalp, Kasermandl

Toureninfo: Startpunkt der Tour recht steil



ELBIGENALP



Zur Bernhardseckhütte | 11

Startpunkt: Geierwally Parkplatz, Elbigenalp
Zielpunkt: Bernhardseckhütte

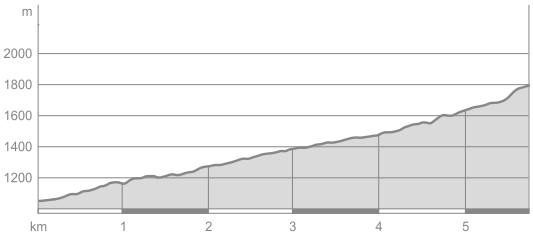
Erlebnis	★★★★☆	**Landschaft**	★★★★★
Kondition	★★★★★	**Technik**	★★★★★

Strecke: 5,7 km | **Dauer:** ca. 2:15 h
Höhenmeter: ▲737 m | ▼1 m
Höchster Punkt: 1.798 m
Wegbeschaffenheit: Schotter

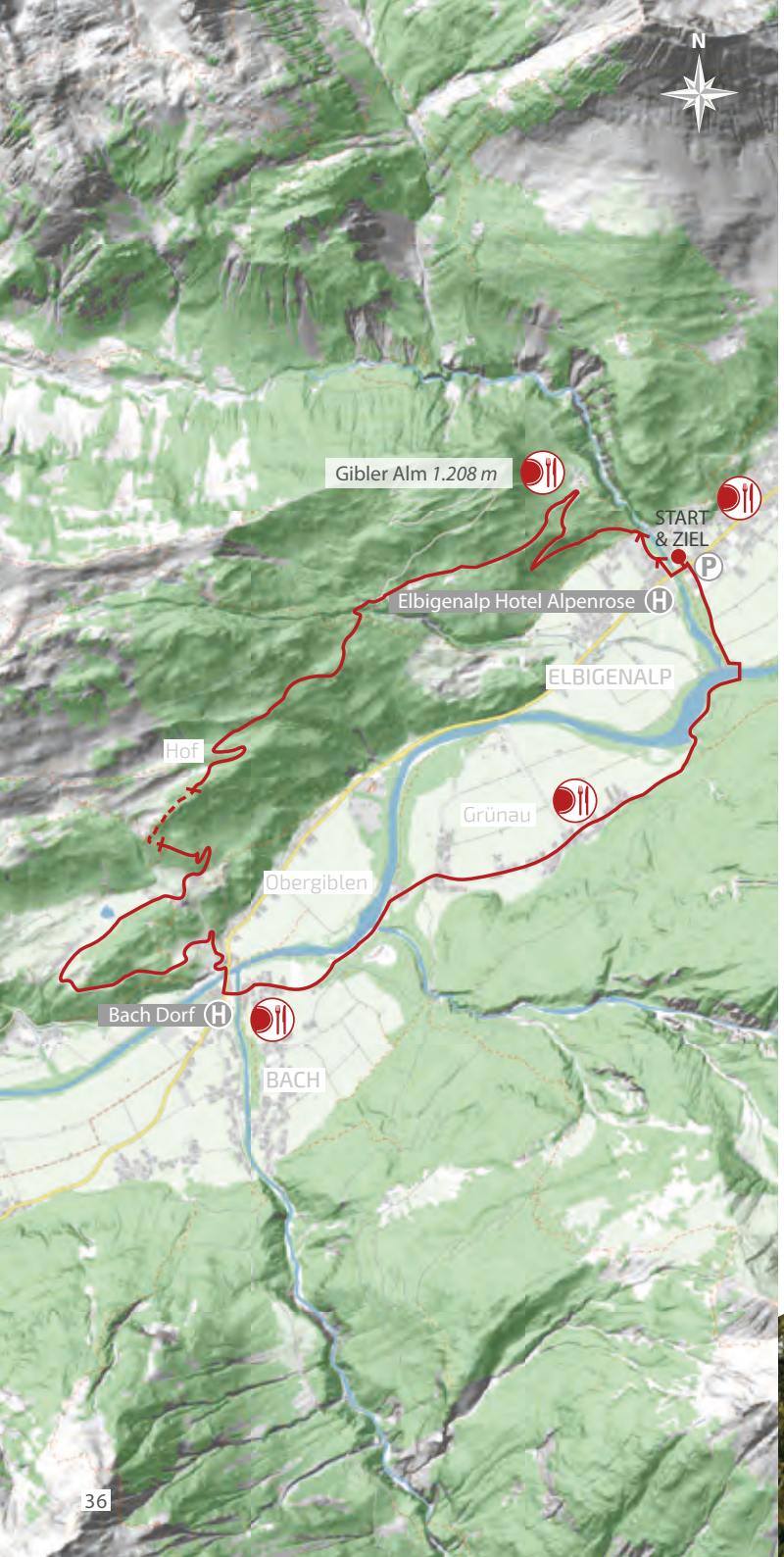
Parken: Geierwally Parkplatz, Elbigenalp

Einkehrmöglichkeit: Gastronomie in Elbigenalp, Bernhardseckhütte, Gibler Alm

Toureninfo: Schiebepassage auf dem letzten Wegstück – sehr steil



ELBIGENALP



Zum Hof | 12

Start- & Zielpunkt: Geierwally Parkplatz

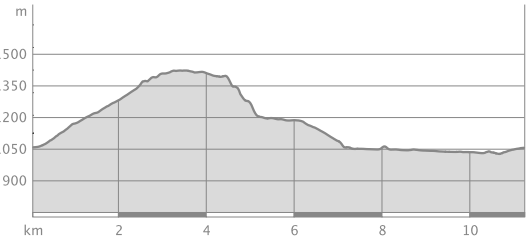
Erlebnis	★★★★★	**Landschaft**	★★★★★
Kondition	★★★☆☆	**Technik**	★★★☆☆

Strecke: 11,3 km | **Dauer:** ca. 2:15 h
Höhenmeter: ▲406 m | ▼405 m
Höchster Punkt: 1.430 m
Wegbeschaffenheit: Schotter, Asphalt

Parken: Geierwally Parkplatz, Elbigenalp

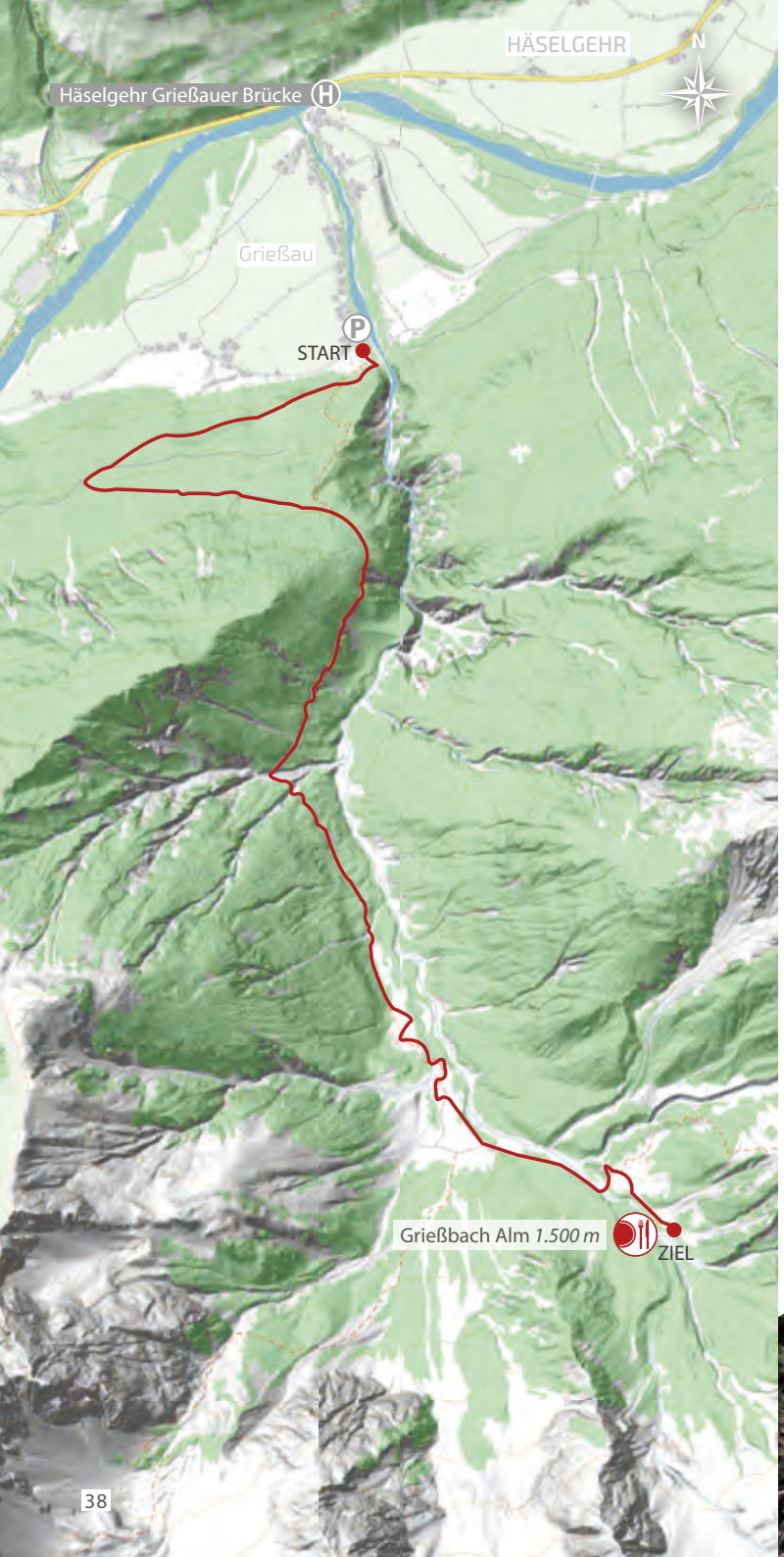
Einkehrmöglichkeit: Gastronomie in Elbigenalp, Bach, Grünau, Gibler Alm

Toureninfo: Rundtour mit kurzem Singletrailanteil, Wegverlauf auch teils am Lechradweg



ELBIGENALP

HIGHLIGHT
Prachtvoll blühende Bergwiesen am Hof



Zur Grießbachalm | 13

Startpunkt: Parkplatz Grießbachalm, Grießau
Zielpunkt: Grießbachalm

Erlebnis	★★★★☆	**Landschaft**	★★★★☆
Kondition	★★★☆☆	**Technik**	★★★☆☆

Strecke: 4,7 km | **Dauer:** ca. 1:00 h
Höhenmeter: ▲459 m | ▼43 m
Höchster Punkt: 1.472 m
Wegbeschaffenheit: Schotter

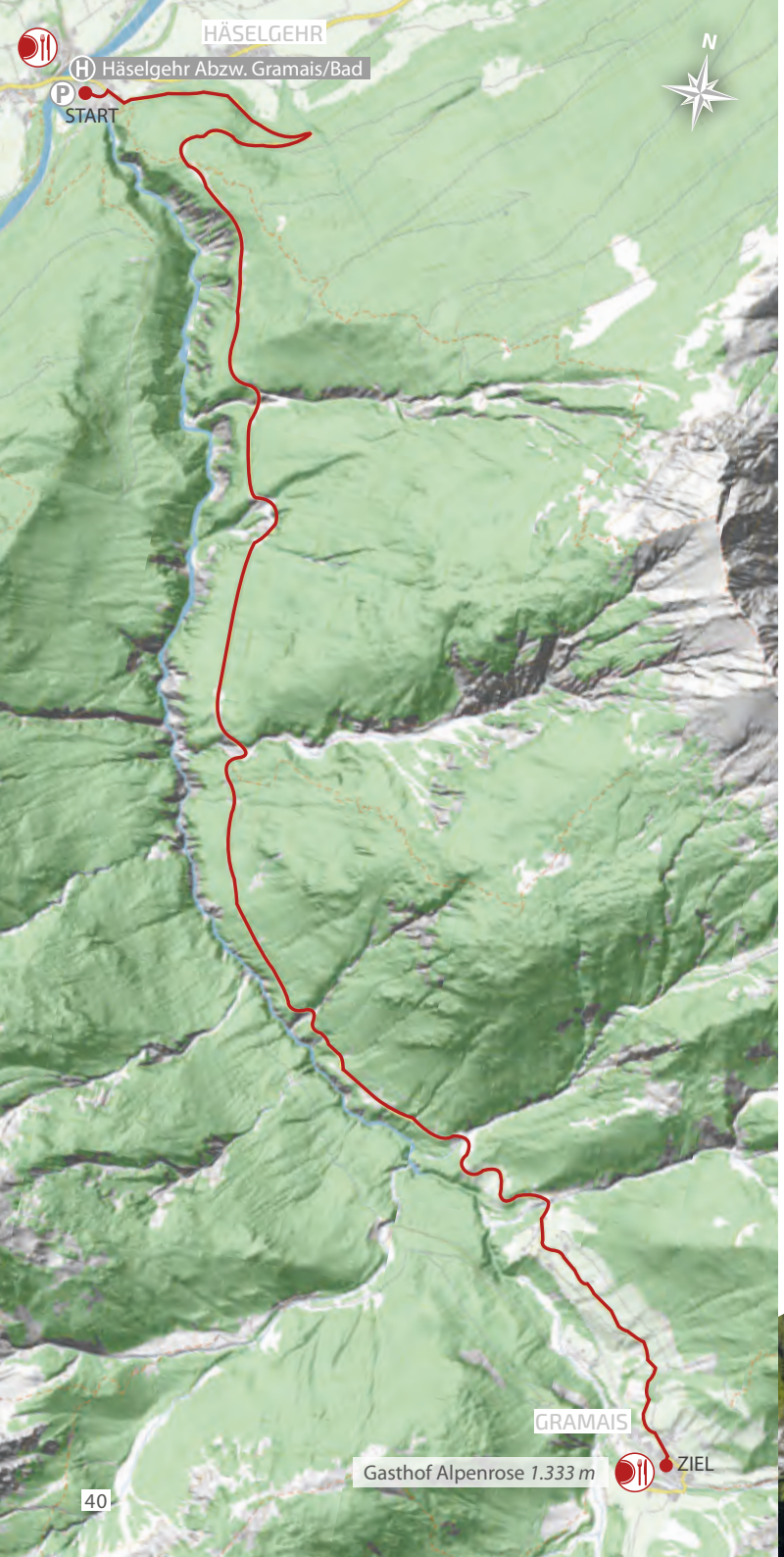
Parken: Parkplatz Grießbachalm, Grießau

Einkehrmöglichkeit: Grießbachalm

Toureninfo: erster Abschnitt recht steil

HÄSELGEHR/Grießau

HIGHLIGHT
Imposanter Wegverlauf entlang der tiefen Schlucht ins Grießbachtal.



Ins Auszeitdorf – Gramais | 14

Startpunkt: Freibad, Häselgehr
Zielpunkt: Gramais Ortsmitte

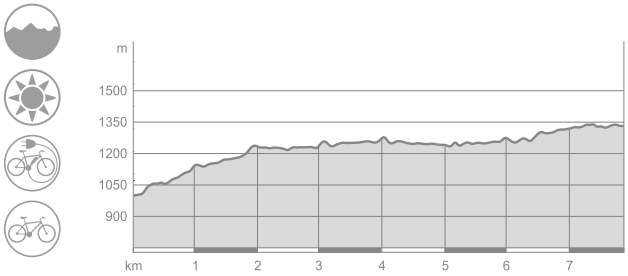
Erlebnis	★★★★☆	**Landschaft**	★★★★☆
Kondition	★★☆☆☆	**Technik**	★★☆☆☆

Strecke: 7,8 km | **Dauer:** ca. 2:00 h
Höhenmeter: ▲435 m | ▼90 m
Höchster Punkt: 1.349 m
Wegbeschaffenheit: Asphalt

Parken: Parkplatz Freibad, Häselgehr

Einkehrmöglichkeit: Gastronomie in Häselgehr, Gasthof Alpenrose

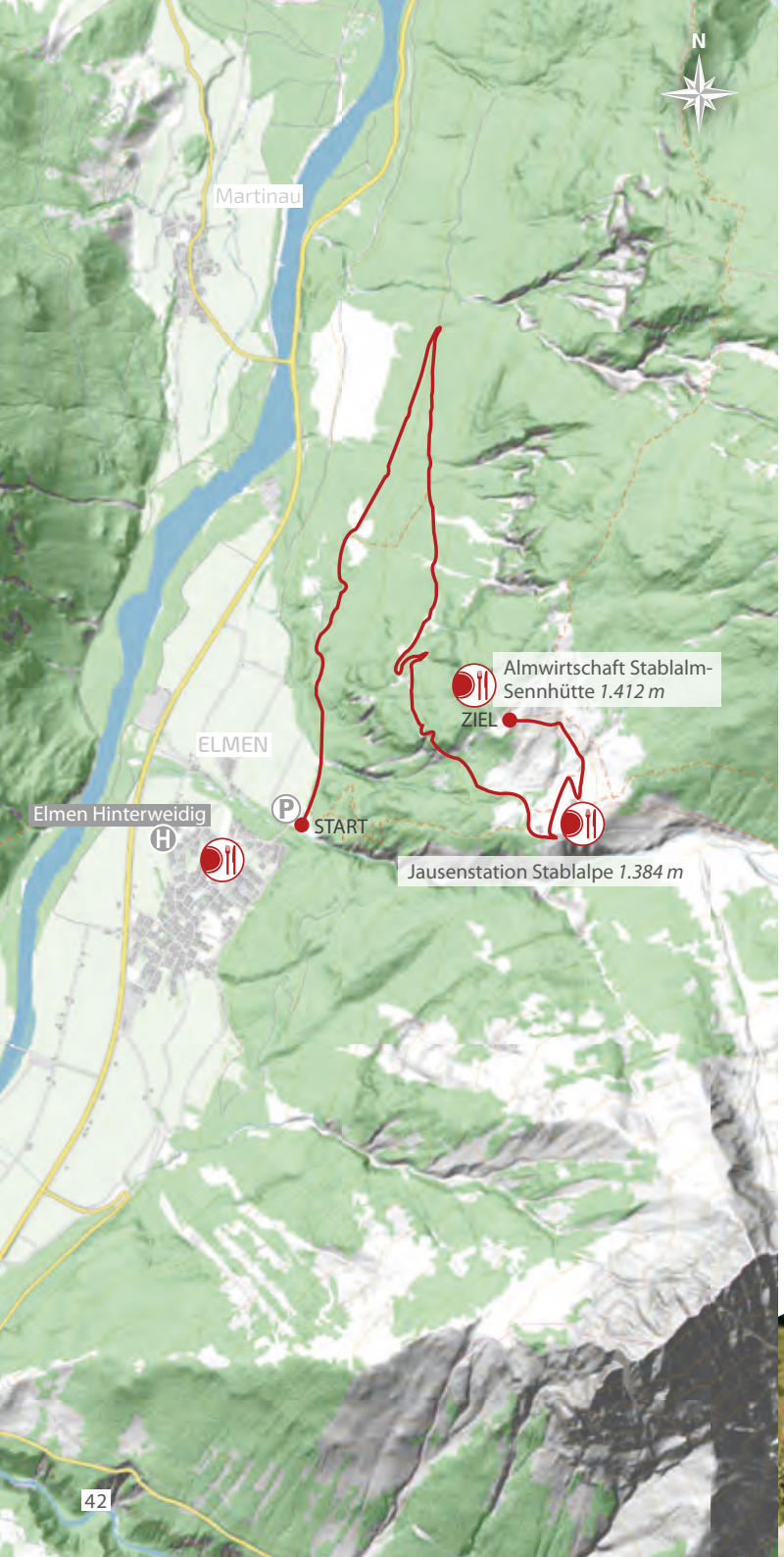
Toureninfo: Streckenverlauf entlang der Seitentalstraße, es ist mit PKW Verkehr zu rechnen



GRAMAIS

HIGHLIGHT
Die Seitentalgemeinde Gramais ist die kleinste Gemeinde Österreichs.

E-BIKE TOUREN-TIPP



Auf den Stabl | 15

Startpunkt: Parkplatz Stablalm, Elmen
Zielpunkt: Almwirtschaft Stablalm-Sennhütte

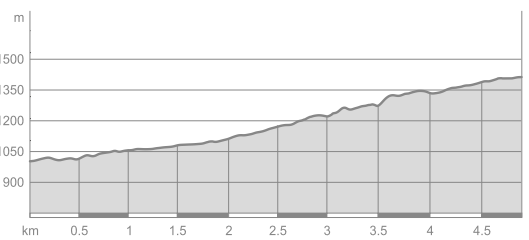
Erlebnis	★★★★★	**Landschaft**	★★★★★
Kondition	★★★☆☆	**Technik**	★★★☆☆

Strecke: 4,8 km | **Dauer:** ca. 2:15 h
Höhenmeter: ▲487 m | ▼82 m
Höchster Punkt: 1.414 m
Wegbeschaffenheit: Schotter

Parken: Parkplatz Stablalm, Elmen

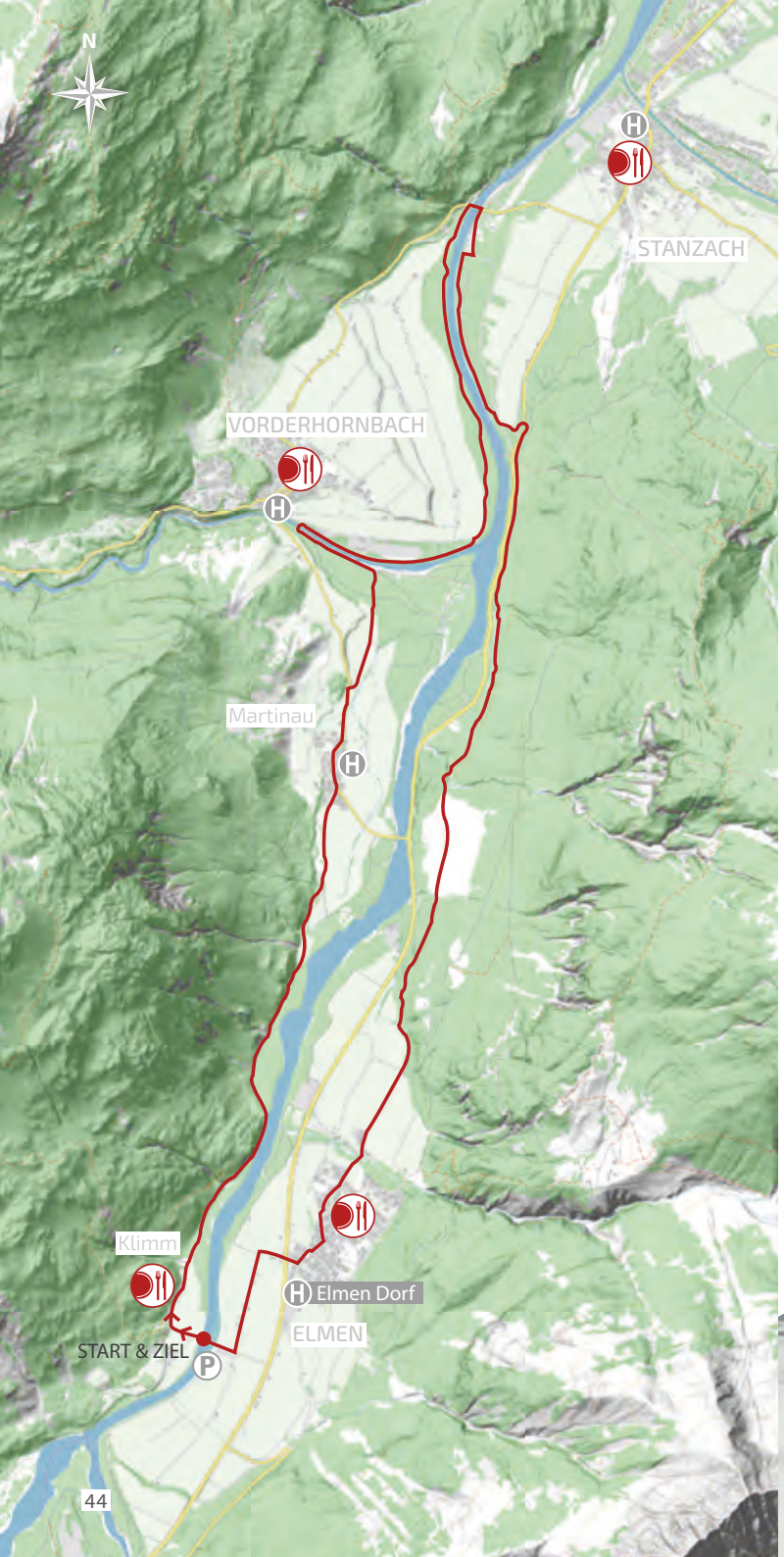
Einkehrmöglichkeit: Gastronomie in Elmen, Jausenstation Stablalpe, Almwirtschaft Stablalm-Sennhütte

Toureninfo: Alm mit Viehwirtschaft



ELMEN

HIGHLIGHT
Willkommen am „Balkon des Lechtal"! Die Alm eröffnet einen einmaligen Blick auf das obere Lechtal und den Lech.



Panoramarunde | 16
Elmen – Stanzach

Start- & Zielpunkt: Naturparkhaus Klimmbrücke, Elmen

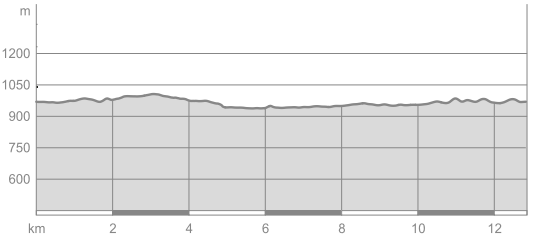
Erlebnis	★★★★☆	**Landschaft**	★★★★☆
Kondition	★★☆☆☆	**Technik**	★★☆☆☆

Strecke: 12,8 km | **Dauer:** ca. 1:30 h
Höhenmeter: ▲120 m | ▼120 m
Höchster Punkt: 1.010 m
Wegbeschaffenheit: Schotter, Asphalt

Parken: Naturparkhaus Klimmbrücke, Elmen

Einkehrmöglichkeit: Gastronomie in Elmen, Stanzach, Vorderhornbach

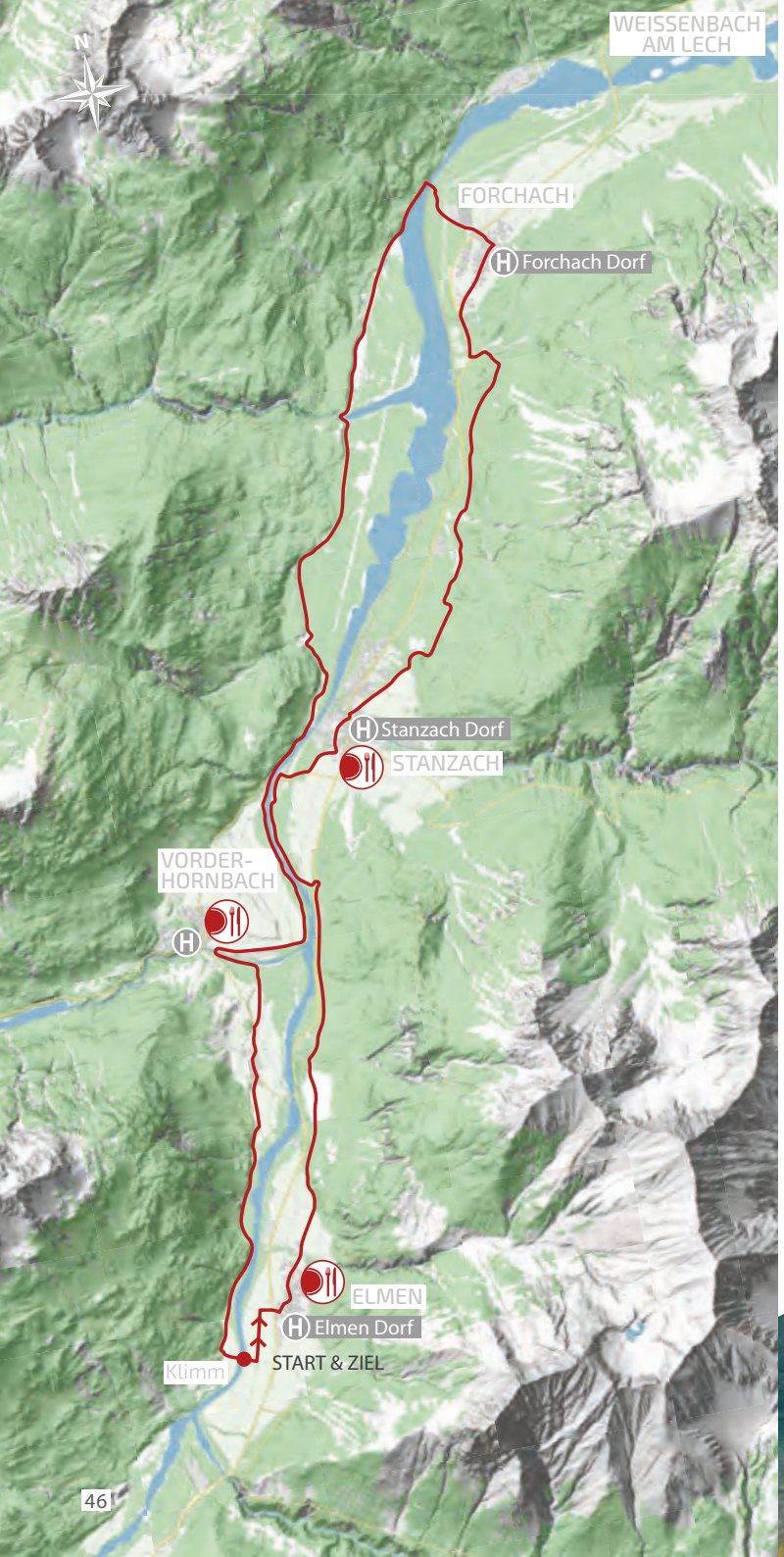
Toureninfo: Die Mountainbiketour führt teils entlang dem Lechradweg.



ELMEN

HIGHLIGHT

Das Naturparkhaus auf der Klimmbrücke, hoch über dem Lech ist ein echter Blickfang. Hier befindet sich die Verwaltung des Naturpark Tiroler Lech mit einer kleinen Ausstellung.



Lechzopf Rundtour | 17

Start- & Zielpunkt: Naturparkhaus Klimmbrücke, Elmen

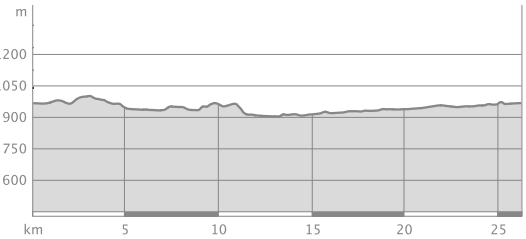
Erlebnis	★★★★★	**Landschaft**	★★★★★
Kondition	★★☆☆☆	**Technik**	★★☆☆☆

Strecke: 26,4 km | **Dauer:** ca. 2:30 h
Höhenmeter: ▲153 m | ▼153 m
Höchster Punkt: 1.006 m
Wegbeschaffenheit: Schotter, Asphalt

Parken: Naturparkhaus Klimmbrücke, Elmen

Einkehrmöglichkeit: Gastronomie in Elmen, Stanzach und Vorderhornbach

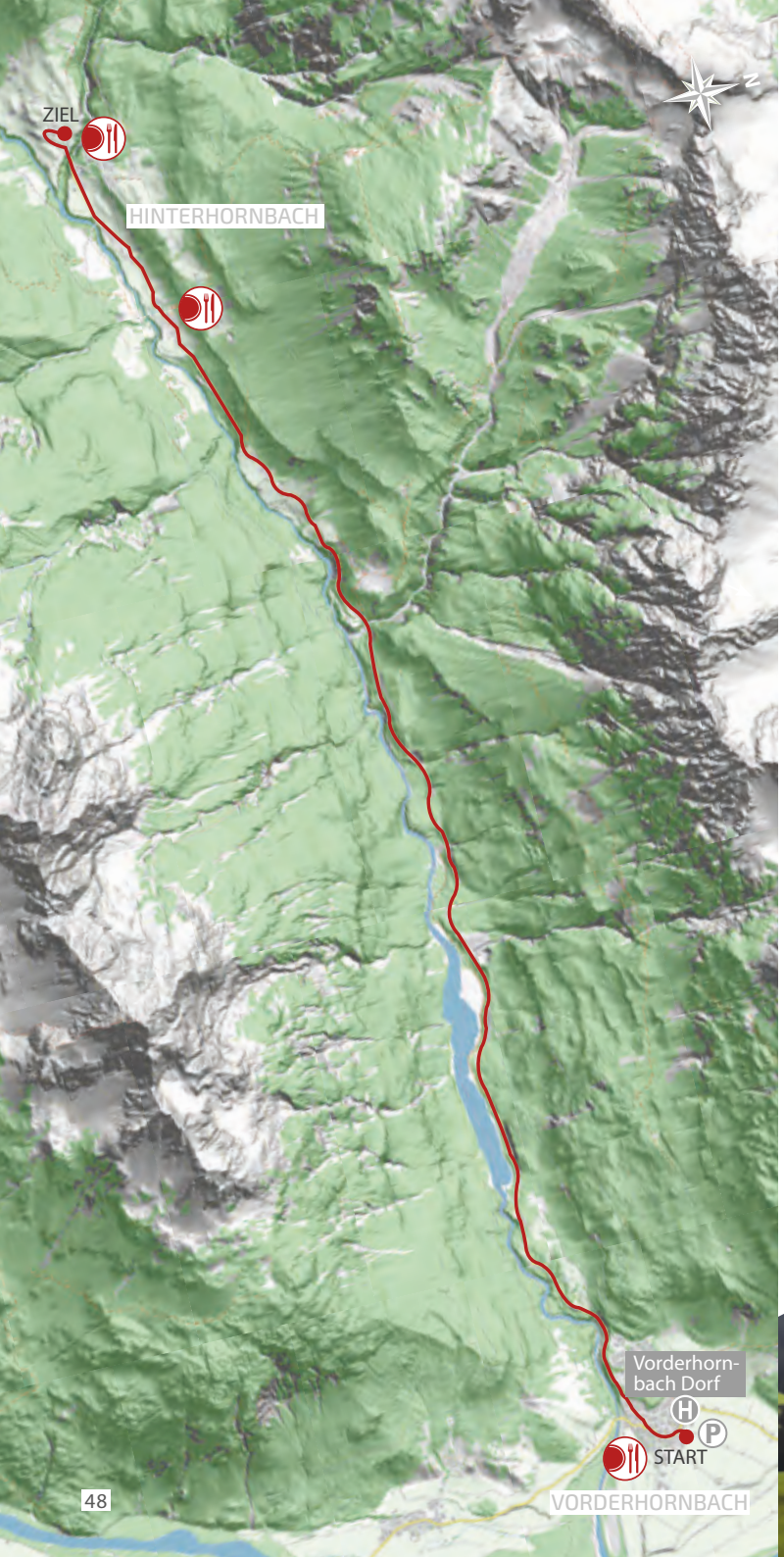
Toureninfo: Die Tour verläuft am Retourweg entlang dem Lechradweg.



ELMEN

HIGHLIGHT

Willkommen im Herzstück des Naturparks Tiroler Lech. Die Schotterbänke des Lechs sind hier besonders imposant. Eine atemberaubende Flusslandschaft erwartet Sie!



Ins Auszeitdorf – Hinterhornbach | 18

Startpunkt: Gemeindehaus, Vorderhornbach
Zielpunkt: Ortsmitte Hinterhornbach

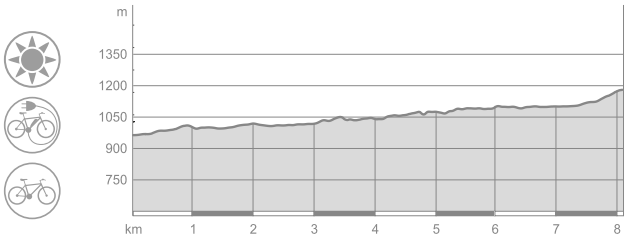
Erlebnis	★★★★☆	**Landschaft**	★★★★☆
Kondition	★★☆☆☆	**Technik**	★★☆☆☆

Strecke: 8,1 km | **Dauer:** ca. 1:15 h
Höhenmeter: ▲ 232 m | ▼ 17 m
Höchster Punkt: 1.182 m
Wegbeschaffenheit: Asphalt

Parken: Gemeindehaus, Vorderhornbach

Einkehrmöglichkeit: Gastronomie in Vorderhornbach und Hinterhornbach

Toureninfo: Streckenverlauf entlang der Seitentalstraße, es ist mit PKW Verkehr zu rechnen



HINTERHORNBACH

HIGHLIGHT
Hinterhornbach gehört zu den 4 Lechtaler Auszeitdörfern und besticht durch seine idyllische Lage am Fuße des Hochvogels.

E-BIKE TOUREN-TIPP

Zur Petersbergalm | 19

Startpunkt: Parkplatz Petersbergalm, Hinterhornbach
Zielpunkt: Petersbergalm

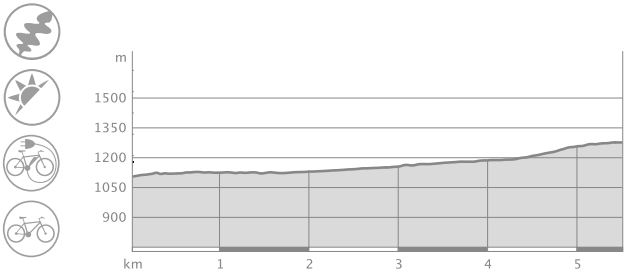
Erlebnis	★★★★★	**Landschaft**	★★★★★
Kondition	★★☆☆☆	**Technik**	★★☆☆☆

Strecke: 5,5 km | **Dauer:** ca. 1:00 h
Höhenmeter: ▲175 m | ▼6 m
Höchster Punkt: 1.250 m
Wegbeschaffenheit: Schotter, Asphalt

Parken: Parkplatz Petersbergalm, Hinterhornbach

Einkehrmöglichkeit: Gastronomie in Hinterhornbach, Petersbergalm

Toureninfo: Weg größtenteils flach verlaufend - auch bestens für E-Bike Anfänger geeignet



HINTERHORNBACH

HIGHLIGHT
Die Sennalpe Petersberg stellt einen ausgezeichneten Käse her. Diese Gaumenfreude sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

E-BIKE TOUREN-TIPP

Almdorf Fallerschein | 20

Startpunkt: Gemeindehaus, Stanzach
Zielpunkt: Fallerschein

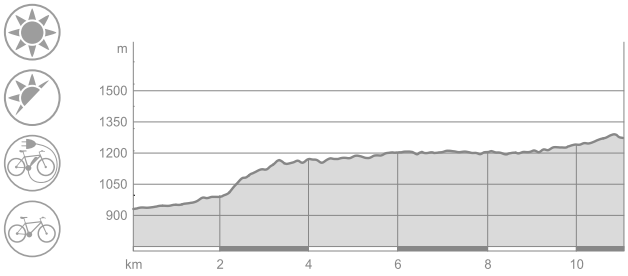
Erlebnis	★★★★★	**Landschaft**	★★★★☆
Kondition	★★★☆☆	**Technik**	★★☆☆☆

Strecke: 11 km | **Dauer:** ca. 1:30 h
Höhenmeter: ▲380 m | ▼51 m
Höchster Punkt: 1.294 m
Wegbeschaffenheit: Schotter, Asphalt

Parken: Gemeindehaus, Stanzach

Einkehrmöglichkeit: Gastronomie in Stanzach, Almwirtschaft Fallerschein, Michl´s Fallerscheinstube

Toureninfo: Die Tour führt über den Plattentalweg nach Fallerschein, Teilstück der Tour führt entlang der Bundesstraße Richtung Namlos



HIGHLIGHT
Die urige und gemütliche Siedlung Fallerschein ist mit rund 40 Berghütten Tirols größtes Almdorf.

E-BIKE TOUREN-TIPP

LEGENDE

- Tourenverlauf am Lech
- Aussichtsreich/Panorama
- Sonnig
- Halbschattig
- E-MTB Strecke
- Klassisch
- Singletrailpassage
- Schiebepassage

- Singletrailpassage
- Verbindungsstrecke / Tourenerweiterung
- Schiebepassage
- Richtungsvorschlag der Rundtouren

- Einkehrmöglichkeit
- Öffentlicher Parkplatz
- Haltestelle

PEFC zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.

www.pefc.at

PEFC/06-39-27

Konzept & Grafik: duarf 91, das Grafikstudio der kdg, Elbigenalp, Tirol
Fotos: Lechtal Tourismus, Robert Eder, Irene Ascher, bergagentur.com, Alpe Kaisers, Berggasthof Hermine, Sonnalm, Jausenstation Wase, Bernhardseckhütte, GH Alpenrose Gramais, Petersbergalm
Kartographie: © General Solution Steiner GmbH
Die vorhandenen Höhenprofile dienen lediglich zur Orientierung. Angaben nicht verbindlich.

MTB Schwierigkeitsgrade

LEICHT – blaue Route

Familienfreundlicher, auch mit normalen Fahrrädern befahrbarer Radwanderweg mit guter Fahrbahndecke (Feinschotterung oder Asphalt und vergleichbare Decken). Steigungen und Gefälle zwischen 0% und 5%, auf kurzen Strecken maximal 10%. Wechsel von Steigung und Gefälle, keine kontinuierlichen Anstiege. KFZ-verkehrsfreie bzw. KFZ-verkehrsarme Wege. Es treten keine besonderen Gefahrenbereiche auf oder auf Gefahrenstellen wird durch besondere Kennzeichnung (z.B. Beschilderung) hingewiesen.

MITTELSCHWIERIG – rote Route

Erfordert sportliches Radfahrkönnen und besonders defensives Fahrverhalten. Mountainbikeausrüstung wird empfohlen. Steigung und Gefälle zwischen 5% und 12%, auf kurzen Strecken bis maximal 17%. Es treten unübersichtliche, kurvenreiche Streckenabschnitte auf. Mit KFZ-Verkehr, der die gesamte Wegbreite beansprucht, muss gerechnet werden. Die Wegausstattung, unter anderem die Fahrbahnbeschaffenheit, Entwässerungseinrichtungen (z.B. Wasserspulen), Absperrvorrichtungen (z.B. Schranken), die Sicherheitseinrichtungen (z.B. fehlende Geländer und Zäune) und Hinweise auf Gefahrenstellen, ist ausschließlich auf Wirtschaftsverkehr mit Traktoren und LKW ausgerichtet. Derartige Einrichtungen können an sich bereits Gefahrenstellen für Radfahrer darstellen.

Es ist mit Absperrungen der Strecke aus betrieblichen Erfordernissen (z.B. Holzschlägerung und -transport), im Wegbereich lagernden Gütern, Betriebsmitteln und abgestellten Maschinen und Gefahrenstellen infolge von Naturereignissen jederzeit zu rechnen. An die Weganlage anschließendes Steilgelände ist ungesichert.

SCHWIERIG – schwarze Route

Anspruchsvolle MTB-Strecke mit zahlreichen Gefahrenmomenten, die die Maximalsteigung der roten Strecke übersteigt und deren Streckencharakteristik noch schwieriger ist. MTB-Ausrüstung ist obligatorisch. Situationsangepasstes vorausschauendes Fahren ist erforderlich.

Der Lechradweg

Entdecken Sie das schönste Tiroler Naturjuwel bequem mit dem Fahrrad

Der Lechradweg führt auf einer leichten und abwechslungsreichen Strecke entlang des Lechs, dem letzten „wilden" Gebirgsfluss im nördlichen Alpenraum. Entlang des knapp über 50 km langen, zum größten Teil asphaltierten Radwegs, können auch ungeübte Radfahrer die einzigartige Wildflusslandschaft des Lechs ohne beschwerliche Anstiege erkunden.
Kies- und Schotterbänke, Auwaldbereiche und vor allem das einzigartige, kristallklare und hellblau/türkis schimmernde Wasser, verleihen dem Lech eine ganz eigene Schönheit.
Eingebettet in die imposante Bergwelt der Lechtaler – und Allgäuer Alpen zeigt sich der Gebirgsfluss noch heute ungezähmt und kann seinen Lauf im breiten Flussbett aus eigener Kraft daher immer wieder neu gestalten. Der Lechradweg begleitet dieses einmalige Naturjuwel vom Lechtal bis in die Naturparkregion Reutte. Diese ursprüngliche Fluss- und Wiesenlandschaft mit ihren beschaulichen Dörfern und Weilern gilt es zu erfahren.
Urige Gaststätten laden zum Verweilen ein und verwöhnen den Gaumen mit heimischen Produkten und kulinarischen Schmankerln aus der Region. In deren Stuben rücken Radfreunde eng zusammen, um Erlebtes auszutauschen.

Gestärkt und mit einmaligen Eindrücken und Erlebnissen dieser atemberaubenden Natur belohnt, tritt manch Einer gar freiwillig noch etwas länger in die Pedale um den Lech noch ein Stückchen weiter zu begleiten. Denn gleich hinter dem „Tor zu Tirol" stürzt der „letzte Wilde" den Lechfall bei Füssen hinunter und durchquert auf seinem Weg die schönsten bayerischen Regionen, bis er nach knapp 300 km bei Rain in die Donau mündet.
Wer es gemütlicher mag und nur einen Teil des Lechradweges mit zwei Reifen erkunden möchte, kann die Möglichkeit des Radtransportes per Bus nutzen. Mehrmals täglich verkehrt auf der Strecke zwischen Reutte und dem Lechtal ein Bus mit Radanhänger, so dass man jederzeit wieder zurück zu seinem Ausgangsort gelangen kann, auch ohne erneut auf dem Sattel zu sitzen.

HIGHLIGHT
Der Lech - entlang dem Radweg ist der „letzte Wilde" Ihr ständiger Begleiter.

Erlebnis	★★★★★	**Landschaft**	★★★★★
Kondition	★★☆☆☆	**Technik**	★☆☆☆☆

Startpunkt: Steeg
Zielpunkt: Reutte, Tourismusbüro

Strecke: 52 km | **Dauer:** ca. 4:30 h
Höhenmeter: ▲188 m | ▼454 m
Höchster Punkt: 1.127 m
Wegbeschaffenheit: größtenteils Asphalt, teilweise Schotter

Parken: Dorfplatz Steeg

Einkehrmöglichkeit: Gastronomie auf der gesamten Strecke

Toureninfo: Fahrtrichtung von Steeg nach Reutte Strecke leicht abwärts verlaufend, Bestens für Familien geeignet

GEBÜHR
€ 2,00

NATURPARK
Lechtal

LECHTAL TOURISMUS
Untergiblen 23 | A-6652 Elbigenalp
Tel +43 (0) 5634 5315 | Fax +43 (0) 5634 5316
E-Mail info@lechtal.at

lechtal.at

NATURPARK
TIROLER LECH